

Jakobus 4,13: **Wohlan nun, die ihr sagt: Heute oder morgen wollen wir in die oder die Stadt gehen und wollen ein Jahr dort zubringen und Handel treiben und Gewinn machen ...**

... und dann kam Corona.

2020, ein Jahr, das wir nicht leicht vergessen werden. "Go- with Purpose" - Zielgerichtet unterwegs - dieses Motto hatten wir von der Synode 2019 als Leitmotiv für 2020 mitgenommen. Und dann, mit einem Male, war kein Unterwegs-sein mehr möglich - "the going was gone". Pläne wurden durchkreuzt, Ziele immer wieder verschoben oder ganz gestrichen.

Hinzu kamen die schlechte wirtschaftliche Lage, Enthüllungen bei der Zondo Kommission und International die Präsidentenwahlen in der USA.

Wer die fortlaufende Bibellese mitliest, hat im November die Geschichte des Propheten Jeremia mitverfolgt. Die Ähnlichkeit zu unserer Zeit und Situation war nicht zu übersehen: Lockdown durch Belagerung, Korruption, Selbsternannte Propheten, Machthaber, die ihre Niederlage nicht akzeptieren.

"So spricht der Herr..." musste Jeremia sagen, und immer wieder Unheil verkündigen, das dann auch eingetroffen ist. Auch Covid-19 hat viel Unheil mit sich gebracht, Not verschlimmert. Manche Menschen sind einsam gestorben, Trauerfeiern, konnten nicht stattfinden. Die Wirtschaft, schon massiv durch Korruption und Unfähigkeiten geschwächt, sieht nun noch schlechter aus. Die Jeremia Worte klingen manchmal wie Zitate aus der Tageszeitung.

Für Dezember ist der Prophet Jesaja dran - wunderbare Worte an ein zermürbtes Volk: Gott hat euch nicht aufgegeben, Gott hat etwas vor!

Wir sind eingeladen, mitzulesen, zu hören, zu hoffen. (Es lohnt sich wirklich, mit zu lesen!) Im Januar lesen wir dann Lukasevangelium. Jesus lädt ein, mit ihm zu gehen, zu leben. Wir sehen in Jesus die Erfüllung der Jesaja-versprechen.

Am Ende dieses Chaos-jahres, und immer noch in der Coronakrise, dürfen wir uns neu orientieren, und glauben, dass unser Leben ein Ziel hat, dass wir unterwegs sind, sogar dann, wenn wir vielleicht wieder nicht reisen dürfen.

Möge 2021 ein besseres Jahr werden, und mögen wir rückwirkend auch irgendwann den Segen von 2020 erkennen!

... Dagegen solltet ihr sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun!" (Jakobus 4, 15)

Horst Müller

Nachrichten aus der Kirche

Schon vor der Coronakrise gab es Gemeinden, die sich **keine volle Pfarrstelle** mehr leisten konnten. Mit diesen Gemeinden überlegen wir, wie ein guter Weg nach vorne aussehen kann - sei es in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden - auch aus anderen Denominationen, oder vielleicht sogar mit "Virtuellen Gemeindeverbänden". Wir beten um Gottes Weisung und Geleit!

eEquip 2021 wird als virtuelle Tagung am 2.&3. Januar stattfinden. Das Thema lautet: From "Go - with purpose" to "Gone is the going" - wir wollen über das vergangene Jahr nachdenken. Für viele war es ein "Wüstenerlebnis". Was haben wir daraus gelernt, was können wir für's Leben mitnehmen.

Einzelheiten werden demnächst auf der Webseite der Kirche zur Verfügung stehen.

Dieses bietet dann auch die Möglichkeit, mit zu machen, ohne verreisen zu müssen. Allerdings bitten wir dennoch um Anmeldung bei equip@nelcsa.net, damit wir Zoom entsprechend einrichten können. Der link zur Teilnahme ist <https://us02web.zoom.us/j/83865675655?pwd=NFkrUUJvZFFZYVRNTU4rUlgxejNGdz09>

NELCSA Virtuelle Gottesdienste

Bischof Müller wird zu den folgenden Sonn- und Feiertagen Virtuelle Gottesdienste vorbereiten, die über die Webseite der Kirche zu haben sind:

4. Advent (20. Dezember)

Neujahr (1. Januar)

3. Januar - im Rahmen der eEquip Tagung.

Wir freuen uns mit dem **Posaunenchor der Gemeinde Hermannsburg**, der sein 100. Jubiläum feiern konnte. Möge noch viel Segen von dort ausgehen!